



# Projektive Diagnostik in der Arbeit Kindern, Jugendlichen und Familien

## Gabriele Meyer-Enders

Diagnostik ist die Grundlage unseres therapeutischen Handelns, Diagnostik begleitet den Behandlungsverlauf und kann immer wieder neue Perspektiven eröffnen, den Behandlungsplan verändern und bereichern. Im Prozess der Diagnostik gibt es gute Möglichkeiten, die Kinder und Jugendlichen «zu Wort» kommen zu lassen – in ihrer ganz eigenen Sprache.

Fragebogen und Leistungstests geben nur einen kleinen Ausschnitt des Menschen vor uns. Die Möglichkeit, sich in Bildern auszudrücken, nicht Verbalisierbares doch zu zeigen, das Unbewusste sprechen zu lassen, Loyalitätskonflikte zu umgehen und die eigene Sicht der Welt zu zeigen: genau dafür bieten sich zeichnerische Verfahren, narrative Zugänge und gestalterische Settings an.

Der Workshop spannt den Bogen von Zeichnungen im Rahmen von Familientests und Genogrammarbeit über Narrative bei Schweinchen Schwarzfuß oder ähnlichen Tests bis hin zum Sceno-2.

Sie erhalten vor dem Seminar eine Hausaufgabe, damit wir Ihre Fälle anhand der mitgebrachten Bilder besprechen können.

- Inhalte:
- Einführung in projektive Verfahren
  - Theoretische Grundlagen
  - Fallbeispiele zu Zeichentests, Narrativen Testverfahren, Genogrammarbeit
  - Sceno-2-Fallbeispiele anhand von Videos und Selbsterfahrung
  - Supervision von mitgebrachten Testbildern
- Ziele:
- Kennenlernen der Grundstruktur projektiver Verfahren
  - Anwendungsbeispiele aus eigenen Behandlungen erforschen
  - Struktur des Sceno-2 anhand von Videobeispielen und eigenen Erfahrungen erkennen
- Zielpublikum:
- Ärzt:innen, Psycholog:innen, Pädagog:innen Psychotherapeutinnen sowie weitere im psychosozialen Bereich tätige Personen
- Kursleitung:
- Gabriele Meyer-Enders**  
Studium der Heilpädagogik für erziehungsschwierige und körperbehinderte Kinder in Köln, Gestaltkindertherapeutin, Weiterbildung „Kreative Kindertherapie“ am NIK. Seit 1994 tätig als Referentin in der Lehrerfortbildung, Dozentin an verschiedenen Ausbildungsinstituten sowie in eigener psychotherapeutischer Praxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. 1999 Approbation und KV-Zulassung. 2001 Gründung des Kölner Instituts für Kindertherapie (KIKT), Supervisorin und Lehrtherapeutin.
- Ort:
- Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie, NIK e.V.  
Benquestraße 41, 28209 Bremen
- Datum:
08. – 09. Mai 2026, Freitag 10.00-17.30 Uhr und Samstag 9.00-16.00 Uhr
- Kurskosten:
- € 295,00
- Anmelden:
- schriftlich per E-Mail an [info@nik.de](mailto:info@nik.de) (Sie erhalten eine Bestätigung.)